

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
34 (1920)**

17 (21.1.1920)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-432509](#)

Die "Republik" erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Feiertag und Feiertagen. Abonnementpreis bei Versandung für einen Monat einschl. Beitrags 2.75 Mark, bei Büchern von der Expedition 2.40 Mark, durch die Post bezogen vierjährig 6.50 Mark, monatlich 2.10 Mark auszahlt. Beitragszettel.

Republik

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76,
Fernsprecher Nr. 58

Rüstringen, Mittwoch, 21. Januar 1920 * Nr. 17

Redaktion: Peterstraße 76
Fernsprecher Nr. 1265

Die ersten Gefangenen aus Frankreich.

Sie wollen die Wahrheit überschreien!

Die Unabhängigen, denen die schwere Verantwortung für das Berliner Unheil vom letzten Dienstag zufällt, suchen natürlich die Schuld von sich abzuwenden. Sie versuchen dabei nach der Methode: Halter den Dienst! Sie tun so, als habe die Regierung das Blutvergießen verhindert. Mit dieser Lüge wollen sie die Wahrheit überschreiten, was ihnen indes in bekanntem Gewissens nicht gelingen wird. Gegenüber diesem Unterlangen geben wir heute die Darstellung Friedrich Stampfers, der ein alter Kenner der Berliner Verhältnisse ist und vor kurzem das Reichstagsschädel aus fasst.

Stampfer schreibt: Es muss sich zum Gewebe des Gegenteils als wahr angenommen werden, dass weder die Parteileitung der Unabhängigen noch die der Kommunisten einen blutigen Zusammenschluss herbeiführten beobachteten, als sie am letzten Dienstag plötzlich zur Begehung der wieder zusammengetretenen Nationalversammlung den Generalstreik für Berlin proklamierten und zu Massendemonstrationen vor dem Reichstag gebürdet aufforderten. Indes muss sich jeder überlegungslose Mensch sagen, dass geradezu ein Wunder geschehen müsste, wenn ein solcher Überstreichungstreik ohne tragische Wirkungen bleiben sollte. Die Erinnerungen des blutigen Januar 1919 und des blutigen März liegen noch schwer auf Berlin. Die Gegenseite sind auf äußerste Geplänkt, da die Unabhängigen und kommunistische Presse die Reichswehrtruppen und die Sicherheitspolizei fortgesetzt mit den wüstesten Schmähungen bedeckt.

Der Streik der Unabhängigen und Kommunisten macht Sicherheitsvorkehrungen notwendig, um die Versammlungsfreiheit der Nationalversammlung zu schützen. Es wird wohl unbedingt zugesehen werden müssen, dass die Nationalversammlung ein gutes Recht hat, sich im Reichstagsschädel zu versammeln. Der Sicherheitspolizei fiel also die Aufgabe zu, der Nationalversammlung wenigstens soviel Lust zu verschaffen, als sie braucht, um überhaupt zusammenzutreffen zu können, und das Reichstagsschädel vor überzeugten Eindringlingen zu schützen.

So trieb die Zunft der interbrigiden Befürworter ihre Unabhängigkeit und die Sicherheitspolizei geradezu gegeneinander. Nachdem man der verblendeten Unabhängigkeit ein Jahr lang eingeredet hat, ein grüner Sicherheitspolizist von Berlin sei unter allen Umständen ein Blut und Massenmörder, müsste, wie schon gesagt, ein Wunder geschehen, wenn die Sache alpinisch abging. Dieses Wunder ist nicht geschehen. Die Unabhängigen und Kommunisten haben erreicht, was sie wahrscheinlich direkt nicht gewollt haben, was sie aber bei einer Überlegung als die fast sicher Folge ihrer verbrecherisch leichtfertigen Vorgehensweise voraussehen mussten. Wieder einmal deckten Tote und Verwundete das Pflaster, und das vergossene Blut kommt auf ihr Haupt.

Dass die Sicherheitspolizei bei Ausübung ihres Dienstes den wilden Beschimpfungen ausgesetzt sein würde, war vorauszusehen. Es war ihr daher abzubauen, auf solche wortliche Angriffe in keiner Weise zu reagieren. Als aber ein Teil des Abpernsetzen gefeuert, entflohen, entflohen und verwundet worden waren, als ein Matrose mit dem Matrosen an einem Fenster seinen Abgeordneten bedroht hatte, furs, in dem Augenblick, in dem das Jüngste nur weniger Minuten einen Sturm verwogene Elemente auf das Reichstagsschädel zur Folge haben mußte, erst in diesem Augenblick setzte Wahnsinnzweckfeuer ein, das die Massen im Nu in wilde Flucht trieb.

Der Gelegenheit gehabt hat, von einem Fenster des Reichstages aus diesen grauen Vorgang zu überblicken, der versteht, dass die Masse erstickt sein konnten, als plötzlich ein Wahnsinnzweck in Funktion trat. Die meisten waren zweifellos in der Abhöre gekommen, furcht zu demonstrierten und sie konnten die Tragweite ihres unvorhergesehenen Handelns nicht übersehen. Jeder Einzelne, in der Waffe eingetaucht, sah nur die Vorgänge seiner aller nächst Umgebung, was sich zugulden an der Front zwischen den Abpernsetzen und den vorherigen beiden antrug, so von konnten sie gar keine Ahnung haben. Das ändert aber gar nichts an der Tatsache, dass die Abhöre der Sicherheitspolizei erst im Augenblick der höchsten Noth einsetzte, nach dem Urteil mancher zu spät. Von vielen Abgeordneten konnten man die Meinung hören, dass sich Schlimmeres hätte vermieden lassen, wenn die Sicherheitspolizei den gegen sie gerichteten Angriffen schon früher energischer entgegengestellt wäre.

Unmittelbar schuldig an den blutigen Opfern des 18. Januar sind nur vielleicht ein Dutzend gemeiner Mausböcke und Verbrecher, Juhtäler, Hefte der Großstadt, die sich in die Menge gemischt hatten und die zu Angriffen auf die Sicherheitspolizei aufsetzten. Die Parteilösungen der Unabhängigen und der Kommu-

nisten mussten aber wissen, dass bei einer über Sals und Kofischicht organisierten Übertreibungsdemonstration die Einmischung von wüstem Schindel unvermeidlich war. Darum können sie sich der Verantwortung für das Geschehen in seiner Weise entziehen. Wer als Augenzeuge die blutigen Vorgänge des 18. Januar beobachtet hat, kann nur sagen: nur ein Verrüchter, der nicht mehr traut zu beobachten, ist in Stande ist, oder ein bewusster Lügner kann behaupten, dass die Regierung oder die Organe an diesem Blutvergießen auch nur die allgemeingültige Schulfrage.

So gewiss es ist, dass am letzten Dienstag ein verbrecherischer Anschlag gegen die Nationalversammlung unternommen worden ist, der gerade noch im allerletzten Augenblick unter unvermeidlichen Opfern verhindert wurde, doch darf man doch auch als feststehend betrachten, dass dieses Verbrechen nicht von der ganzen unabhängigen und der ganzen kommunistischen Partei geplant wurde. Es ist ein offenes Geheimnis, dass die tragischen Ereignisse des 18. Januar einen breiteren Keil in die Parteien hineingetrieben haben, und zwar nicht nur zwischen die Bürger, sondern auch in die Unabhängigen selbst. Diesejenigen Bürger, die noch ein gewisses Verantwortungsgefühl bewahrt haben, verdammen und verfluchen das Vorhaben der rechtsfascistischen Treiber nicht weniger, als nur irgendein Rechtsfascist.

In den Berliner Betrieben herrscht aber wiederum die stärkste Erbitterung gegen eine Führung, die ihre Anhänger unter falschen Vorwiegungen in ein blutiges Abenteuerhingegebracht hat, das, wie immer es kam, nicht anders als unbedingt enden konnte.

Das Schicksal der unabhängigen Führer, die innerlich der alten sozialdemokratischen Tradition treu geblieben sind,

ist tragisch. Was von ihnen als Anteile in der Arbeiterpartei bewahrt geblieben ist, hat sich längst von der hoffnungslos

irre geführten Partei abgewandt. Dem Beispiel Bernsteins und Raubitschs sind ihnen viele gefolgt, die in engerem Kreis verdientes Vertrauen der Arbeiterheit genossen. Andere glaubten bleiben und zweigaben zu müssen, weil sie immer noch hofften, gegen das kriminelle Treiben der Neuanordnung und Bildlinge ein gewisses Gegengewicht bilden zu können. Die Lage dieser Männer ist heute geradezu verzweifelt. Sie werden vom tiefen Strom fortgerissen und haben nicht die Kraft, einen festen Ufer zu erreichen.

Ahnlich geht es aber auch jenem Teil der unabhängigen und kommunistischen Arbeiter, die sich aus der Sozialdemokratie in diese neuen Gruppierungen hinein versetzt haben. Sie haben am Dienstag in Berlin erlebt, wie schamlos sie von ihrer neuen Führerschaft in Stück geschnitten wurden. Wenn es in alten Zeiten Demonstrationen gab — für das gleiche Wahlrecht, gegen das heute von unabhängigen und kommunistischen Männern gewählt wird —, dann galt es als eine überwältigende Ehrenpflicht des Abgeordneten und der Parteifunktionäre, sich daran zu beteiligen. Es wurde ein genauer Plan aufgestellt, es wurden die Ordner bestimmt, die allen Ausschreitungen entgegenzutreten hatten, es wurde eine Stunde festgelegt, in der sich der Abmarsch der Massen plämmhia zu vollziehen hatte. So gelangten jene prachtvollen Volksfestabendungen, deren Disziplin von aller Welt bewundert wurde und die kein Verbrechen befreite.

Am Dienstag sahen die unabhängigen Abgeordneten aber hinter dem Schauspiel des Maschinengewehrs im Hause und überlebten die demonstrierten Massen sich selbst. Es waren keine Ordner gestellt, es war keine Stunde für den Abmarsch bestimmt, kurz, es war alles so eingerichtet, als ob man einen blutigen Zusammenschluss geradezu befürchten wollte. Sollte die Verteidigung des Reichstags nur wenige Minuten später eingesetzt, so wäre am Dienstag im Sitzungssaal des Nationalversammlung eine Diktatur abgeschafft worden, aber keine Diktatur des Proletariats oder der Rote, sondern eine Diktatur der Zuhörer von Berlin, die sich der überfrorenen Bewegung bemächtigt hatten. Wenn von unabhängiger Seite bedauert wird, die Massen hätten sich tapfer verhalten, so liegt darin ein gut Stück Wahrheit. Die Arbeiter, die sich von den Drabtschern zum Reichstag hatten dirigieren lassen, wollten in ihrer übermächtigen Mehrheit zweifellos gar nichts anderes als eine friedliche Demonstration. Aber es fehlte ihnen der organisierte Will, der das Treiben des sich zeitgemäss revolutionären obérdorfs Großstadtmobs im Seine hätte erstickt können. So kam alles, wie es kommen musste. Die Erbitterung der obérdorfs geführten Unabhängigen gegen ihre gewissenlosen Führer ist nur zu berechtigt, und der Verdacht, sie gegen die Regierung zu arbeiten, wird ohnmächtig bleiben.

Die Unabhängigen sind durch den Wahlniederschlag vom 13. Januar so weit auf der schiefen Ebene hinunter gerutscht, dass es kein Holzen mehr gibt. An Lebendtaufen von Berliner Arbeiterköpfen, die bisher von wüstem Proletenzwischenschwanz waren, beginnt wieder die praktische Einheit zu dämmern, doch die Zukunft der Arbeiterbewegung und des Sozialismus allein in die Hände der alten Sozialdemokratie legt ist, und das die andern nichts tun können als verderben.

Anlässlich der blutigen Vorgänge am 18. Januar wurden 26 Personen unter dem Verdacht der intellektuellen Unschuld verhaftet. Nunmehr ist auch der U-Ärzt Dr. Dünig durch das Generalkommando in den Marken festgenommen worden. Seiner Kollege vom Volksgarten.

Wie aus Berlin gemeldet wird, ist der Unteroffizier Rudolf, der in Bielefeld ermordet wurde, nicht von irgendwelchen Sabotagelementen, sondern von einem Volksaufreis niedergeschlagen. Dieser ließ einen persönlichen Feind mit dem Unteroffizier und über mit den Worten Noskebruder und Kampf einen Nachschlag.

Wie heute Wolff aus Berlin meldet, hat die bisherige Untersuchung der Polizei am 18. Januar das Verbrechen eines kommunistischen Agitationsteams ergeben. Die unabhängigen Parteiälter in Halle und Leipzig wurden wegen ihrer mähsamen Hetze gegen die Regierung heute vorübergehend verboten.

Abschölung der Gefangenen.

Die Reichsleitung für Kriegsgefangenenküche teilt mit: Gestern abend begann die Abschölung der deutschen Kreatüre zur Heimsendung unserer Kriegsgefangenen aus Frankreich. Das Eintrichten der ersten Züge in den Durchgangslagern wird sofort bekanntgegeben.

Die Reichsleitung für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, dass der Abtransport der Kriegsgefangenen aus Frankreich am 20. Januar beginnt. Es werden zunächst die in den linieneisernen Gebieten beheimateten Gefangenen zurückbefördert. Die ersten Transporte treffen am 21. Januar in den Durchgangslagern Jülich, Eichstätt und Dörenthe ein. Die nachfolgenden werden nach Worms und Griesheim geleitet.

Der holländische Kredit.

Wie von unterrichteter Seite mitgeteilt wird, stehen die Verhandlungen zwischen der deutschen und der holländischen Regierung über die Gestaltung eines holländischen Staatskredits an. Deutlich steht vor dem Abschluss, es handelt sich um 200 Millionen Gulden, wovon 140 Millionen Lebensmittel dienen sollen. Der Kredit wird auf zehn Jahre gewährt und wird in dem Maße weiter gewährt, in dem die abgeschlossenen Deutschlands erfolgen. Deutschland verpflichtet sich, die Rohstoffe und Lebensmittel aus Holland zu beschaffen und gewährt andererseits an Holland einige wirtschaftliche Vorteile, besonders in Bezug auf Kohlenlieferungen.

An Hollands Adresse.

Der Wortlaut der Note, in der die Entente die Auslieferung des Kaisers von Holland verlangt, liegt jetzt vor. Das Schreiben lautet:

Paris, 10. Januar 1920.

Mit vorliegendem Schreiben an die Königlich niederländische Regierung notifizierte die Wache den Text von Art. 227 und beilegte eine beglaubigte Kopie des am 10. Januar in Kraft getretenen Friedensvertrages mit Deutschland. Sie haben gleichzeitig mitgeteilt, dass sie beschlossen haben, unverzüglich die Verhandlungen dieses Artikels durchzuführen. Anfolgedessen richten die Wache das offizielle Schreiben an die Regierung der Niederlande, ihnen den ehemaligen Kaiser Wilhelm von Hohenzollern zur Aburteilung einzuliefern, wie die in Deutschland wohnenden Personen, welche ihnen gemäß Artikel 228 des Friedensvertrages unter gleichen Bedingungen von der deutschen Regierung ausgeliefert werden. Die niederländische Regierung ist interessiert, dass die unverzüglichen Verhandlungen der internationalen Verträge und die internationale Wiederaufbau, einschließlich währerichtlicher Bestimmungen in Bezug auf alle einschließlich der bestehenden Verbindlichkeiten, die durch den Friedensvertrag vorgegebene besondere Bedeutung erhalten. Die Wache erinnert kurz an die unter so vielen Verhandlungen erfolgte Vereinigung der Neutralität Belgens und Luxemburgs an das vorherstehende, unerlässliche Saison von Seefahrt und Warenexportationen, an die Entfernung von jungen Männern in Lille, die ihren Familien entzogen und insbesondere zum Zusammenleben beider Geschlechter überlassen wurden, an die islamistische Verwüstung ganzer Gebiete ohne militärische Bekämpfung, am den uneingeschränkten Kriegszustand, an das unmenschliche Auskämpfen der Kaiser und hoher See, an die Toten gegen die Soldatenkämpfer, die von den deutschen Verbündeten als gegen die Kriegsgegenseite verloren angesehen wurden. Für diese Toten geht die Verantwortung, wenigstens die moralische, bis zu dem obersten Süden hinunter, der sie ermöglichte oder seine Begünstigung mißbraucht, oder das heißtige Empfinden des menschlichen Gewissens zu verdecken oder verzerrten zu lassen. Die



Nur 3 Tage!



Deutsche Lichtspiele

Vereinigte

Theater

Kammer-Lichtspiele

Nur 3 Tage!



In beiden Theatern!

gleich das grosse Frankfurter Film, das äusserst tragische Erfolgsstück einer jungen Japanerin, vom Dienstag bis Donnerstag als ganz besondere Einlage auf unserem glänzenden, ganz neuen Spielplan. Wodurch erwirkt dieses Werk

Unser ganz neuer Spielplan vom 20. bis 22. Januar 1920!!

Der gr. Lyra-Mara - Film: **Die weibliche Bestie? 5 Akte**

Eine weitere, ganz erstaunliche Filmschöpfung des in letzter Zeit so populär gewordenen Verfassers der **Frauen im Film**. Die bestreitbare, entzückende Innensarchitektur und hochgradig exakte Frachtentertainment ist ein verdienstvolles Werk der bekannten **Eise Oppier-Leibnitz**. — Da die recht schwierige Hauptrolle in Händen der beliebten **Lya Mara** liegt, so wird jeder Besucher von vornherein wissen, daß der Name **Mara** volle Garantie für meisterhafte Bewältigung des dramatischen Stoffes ist, der diesem vornehmen Filmwerk zugrunde gelegt worden ist.

Wegen des Riesenerfolges

HARAKIRI

In beiden Theatern! höchster Vollendung den enormen Beifall der Zuschauer? Man muss die tiefe Wirkung dieses einzigartigen Kinospiels selbst empfunden haben, um die richtige, wahre Antwort geben zu können!

Zwei weitere grosse Uraufführungen für ganz Norddeutschland!!

Endlich wieder ein Liane-Haidt-Film mit ihrem beliebten Partner Max Neufeld!

Wie lange Zeit musste wie das herrliche, künstlerische Zusammenspiel dieser beiden so sehr beliebten Darsteller entstehen? — In dem ganz gewaltig packenden Drama

***** Der Herr des Lebens *****

geben sie einen weiteren Beweis ihres hochkünstlerischen Talents. Diese Filmschöpfung ist in ihrer wuchtigen, tiefragischen Grundgedanken einzig dastehend und in ihrer Wirkung bisher unerreicht!

Ab Freitag

Voranzeige!!

Ab Freitag

Der heulende Wolf!!

Aufruf
an die Einwohner Wilhelmshavens
und Rüstringens.

In wenigen Wochen treffen die Trans-
familien hier ein, in diesen interniert gewesenen
Sie haben es während der ganzen Dauer
des Krieges sehr schwer in Deutschland ge-
habt, sie haben für und getilgt und können
daher wohl Anspruch darauf erheben, lieber-
voll empfangen zu werden, wenn sie zum
ersten Male wieder deutschen Boden betreten.

Einwohner Wilhelmshavens und Rüstringens!
Zeigt, daß die Sehnsucht ihrer schwer verprüften
Leben im Ferien-Ort trotz der langen
Trennung nicht vergessen hat.

Gewissfangt sie herzlich und lieblich und
sieht im warmen Entgegenkommen nicht
hinter anderen Städten zurück.

Jede heimkehrende Familie, die bereit ist, eine
heimkehrende Familie für 2 bis 3 Tage aufzu-
nehmen, mögen sich förmlich bei **Grundschule**
Seelze, **Rüstringen**, **Wilhelmshaven** oder
bei dem unterzeichneten Empfängeranschluß
Wilhelmshaven, **Göderstraße 3**, melden
unter Angabe der Adresse und der Anzahl
der Personen, die untergebracht werden
können.

**Empfangsausschub für heimkehrende
deutsche Kriegs- und Zivilgefangene.**
D. A.: Hornbostel.

Central-Theater

Roonstraße Nr. 17.

Aufführung: Nur drei Tage! Aufführung:
Der große Platz: Kriminalstücke
Schlagzeile:

Frauenehre

in 4 Akten, durchdringende Handlung.
In den Hauptrollen **Erik Nordorff**
und **Gret Lind**.Außerdem Hugo Blum in seiner unüber-
stieffenen Lustspielkomödie:

Der gestohlene Trag

in drei Akten, und Robert Stolz in
seinen Sensationsbläsern:

Der rote Prinz

Drama in vier Akten. (1337)

Jeden Dienstag, Donnerstag
und Sonnabend
im Büttelberger Hof:
Großer Preisstall

Anfang abends 8 Uhr.

1. Preis ein schwerer geschnittenes
Schweinehirsch, Preis eine lebende Gans, 2. Preis frische Weinber-

rebe an jedem zweiten Tisch ein fetter Preis (aus-
nahmsweise Trostpreis).

Um rege Beteiligung bittet G. Weiß inn.

Frachtgut nach Bremen

für ein Voltante, welches im Laufe dieser Woche läuft,
preuß. **Köhler & Frech**

(1346) Vistorialstraße 13. — Telefon Nr. 600.

Mit großer Beteiligung bittet G. Weiß inn.

Deutsche Zigaretten

Goldmundstück — F-Banderole,
reinheller Tabak

Mk. 200.— bis 225.— pr. Mille

Aufführung Sonntag:

Gr. Preiskegeln.

1. Preis 100 Mark

2. Preis 75 Mark

u. u.

Zugelassenes Alter:

Joh. Saake

Restaurant „Zur Berlin“

Ohne Sorge

1338

Monstrationspulver

Hervorragendes Haussmittel

von erprobtem Wirksamkeit

Vorzüglich geeignet bei

allen Periodenfiebern.

Originalschachtel 5.00 Mk.

Drogerie

Hans Lülwes,

Rüstringen, Wilhelmshaven,
Strasse 59.

Kunstdünger,

Kainit und

Chlor-Kalium

(58% Kali)

ist wieder eingetroffen.

C. Schmidt,

Rüstringen,
Gemeindeschulstraße 1.

Jewahr, Nr. 1.

Kräfte

unverzagt, konti. bestellt in

in 2 Tagen ohne Beratung,

meine gerud. Einrichtung

Rüstringen, 10000 ab

wählt. Al. für 1 Uhr 5.50

Mark. d. unanfall. Kosten

von **Anton Schulte**,

Göder 67.

1338

Ringkämpfe

im oberen Saale

des Wilhelmshavener Gesellschaftshauses.

Beute Dienstag

drei interessante Kämpfe:

Romanoff, Weltmeister, Russland,

gegen T. Schwarz, Europameister.

Entscheidungskampf:

Hintze, erster Sieger des Karl-Als-

Memorials, Berlin, gegen

Edelmann, deutscher Meister 1917.

Boxkampf:

Kammer gegen Tausch.

Vorher das Varieté-Programm!

Anfang 8 Uhr. — Kassenöffnung 7 Uhr.

1338

Militär-Vereinigung Sande.

Am Donnerstag, den 22. Januar,

abends 7.30 Uhr

General-Versammlung

bei Tadditzen in Sande.

Vollzähliges Erstehen der Mitglieder erwünscht.

Der Vorstand.

1338

Städtevereinigung Sande.

Am Donnerstag, den 22. Januar,

abends 7.30 Uhr

General-Versammlung

am Mittwoch, den 21. d. M. 8 Uhr abends

im Schützenhof.

1338

Schwimmverein Deutschland 1900

Rittwoch, den 21. Januar, abends 8 Uhr

im Jeverland, Hof (H. Nolte), Grenzstr.

Ortsliche General-Versammlung

1338

Reichswirtschaftsverband deut-

scher derzeitig. e. ehemal. Berufs-

soldaten e. V., Hauptgr. Nordsee.

1338

Freiwillige

Städtewehr

der Industriestädte.

Kompanie Rüstringen I

General-Versammlung

am Mittwoch, den 21. d. M. 8 Uhr abends

im Schützenhof.

1338

Nachruf:

Am 2. Januar d. J. verschied während

seines Urlaubes in Havelberg i. Br. der

F.T.-Maaß Fritz Raban

Der Verband betrautet das Hinschei-

den des allseits beliebten Kameraden

und wird seiner stets ehrend gedenken.

Der Hauptgruppenvorstand.

1338

Danksagung.

Allen denen, die unsrer

lieben Sohn und Bruder

ihre Abschiedsgeschenke

gaben, und für die vielen

Grußkarten und Blumensträuße,

insbesondere

Oern Dolos Hamer für

die trostreichen Worte um

Ihm immer Dank

sehr Kinder und Frau.

1338

Englische Zigaretten

von Mk. 290.— an pr. Mille

Shag-Tabak usw.

Deutsche Zigaretten

Goldmundstück — F-Banderole,

reinheller Tabak

Mk. 200.— bis 225.— pr. Mille

Julius Adrion

Tabak-Grosshandlung

Fernspr. 2195. Schulstr. 33. Fernspr. 2195.

Englische Zigaretten

von Mk. 290.— an pr. Mille

Shag-Tabak usw.



Oldenburgisch-ostfries. Angelegenheiten.
Strafkammer.

— Oldenburg, 19. Januar.

Erfolg mit Nachdruck hatte die Oberstaatsanwaltschaft aus Rücksichten, die dort ein Geschäft aufnahm, das auf 14 Tage Gefängnis und 500 Mark Geldstrafe lautete. Es handelte sich um den Betrieb von Butter und Käse. Auf erheblichen Einspruch minderte das Schöffengericht die Strafe in drei Tage Gefängnis und 400 Mark Geldstrafe. Die Berufung legte dann vorerstigung an. Die Strafkammer ein, und diese gelangte zu der Ansicht, daß nur unerlaubter Handel mit Butter vorliege. Sie gab auch das schriftliche Urteil auf und schickte die Gesamtstrafe auf 100 Mark.

Ein schwerer Junge. Der 18jährige, aus Graudenz stammende Walter Georg Lohde, wurde am 17. Dezember aus dem Justizhause freigelassen. Er wandte sich nach Hamburg, obwohl er zwei Freigesetzungen an, die beide nicht ergriffen wurden und unternahm mit ihnen verschiedene Dienstleistungen. Im November 1919 kamen sie auch nach Oldenburg und verübt dort zwei erfolglose Einbrüche in Wirtschaften, wobei sie mit einem Dienstfahrzeug, L., wurde auf dem Bahnhof festgenommen, als er eben mit diesen Baggern deportiert abholten wollte. Er hat ein Jahr und 8 Monate Haftstrafe zu verbüßen und verließ die duldigen Ehrenwerte für 5 Jahre.

Ein Urteil für lose Jungen. Dass man sich strafbar macht, wenn man ein unmoralisches Verhältnis unter einen Anderen verkehrt, dieser schon allgemein bekannt sein, nicht aber, dass man belangt werden kann, wenn man nur noch einem destruktiven Verhältnis nachfragt erläutert. — Ein Arbeiter in Delmenhorst war völlig unvorsichtig in den Ruf gekommen, einen anderen Arbeiter anzugeben zu haben, um ihn an die Gewerkschafts-Unterstützung zu bringen. Ein dritter Arbeiter sollte nun von mehreren Arbeitsskollegen die Frage: „Hast du schon gehört, daß er ist?“ Er zog sich dadurch eine Beleidigungslage zu und muß 50 Mark zahlen. Die eingegangene Berufung wurde von der Strafkammer verworfen.

Der Strafausschuß verurteilt. Der eitl 17jährige aus Bremen geborene Paulsen Dietrich Friedrich Haderle ist mit 8 Monaten Gefängnis bestraft, aber freigesetzt worden. Man hat er angeklagt, die Schande des Gewissens, die entstandene Unreue zum Zeitpunkt der Tat. Er ließ sich in dem Justizhause ausrichten, füllte die Dokumente mit großen Buchstaben, unverschämt an, hoffte, Namen und Vorname, neue Gegenstände, zu entwinden. In einem Halle betam er ein Gewehr und noch 158 Mark bar entbezahlt. Urteil: noch sechs Monate Gefängnis und sofortige Verhaftung zur Verbüßung der euramischen Strafe.

Rüstringen-Wilhelmshaven.

Rüstringen, 20. Januar.

Wie auf der Reichswerft gearbeitet wird.

Ein Arbeiter der Werft schreibt und schreibtend und glaubt mir, dass sie der Oeffentlichkeit nicht vorenthalten zu sollen, zumal das eine wie das andere immerhin voneinander ist: Wenn man sich in der heutigen Zeit den Wertbericht mal etwas näher betrachtet und gedenkt dabei der früheren Zeit, mag man sich doch fragen: was ist noch einmal aus und was werden? Besonders sehen die Vergleichsmöglichkeiten im Schiffbau der Werft räumlich aus. Wie alle wissen, daß man die Betriebsarbeiten geplanten sind, und auf den Zeit, wo man die Beratungen absolviert hat. Wir haben uns zuletzt mit den verbreiteten Streiktagen und einem neuen Arbeitsplan zu beschäftigen. Aber was sollen wir uns da für Schwierigkeiten gegenüberstellen? Mit

dem besten Willen ist es nicht möglich, vorwärts zu kommen und allen Vorstellungen der Arbeitsvertreter und Abhilfe nicht einbringen zu können, auch nicht helfen! entgegen. Einige Arbeitnehmer leiden hier bemerkt, da alle aufzuzählen zuviel werden würde. Man hört so oft sagen: warum kommen die Arbeitsammler nicht weiter? Ganz einfache: weil Material fehlt und zwar das, was auch gebraucht wird. Natürlich läßt sich das sagen, schwierig etwas machen, weil eben alternativ die Rohstoffe fehlen. Aber ein weiterer Punkt: Wie werden die Schiffsbauer, die diese Schiffe bauen, einschätzen? Sie werden nicht als Handwerker, die vier Jahre gelebt haben, gebaut, sondern als Männer für alles, was sich manch anderer Handwerker nicht machen lassen würde. Vorstellungen werden sie für Transport- und Industriearbeiter und zu sonst allen passenden und unpassenden Arbeiten verordnen. Doch von Lust und Liebe zum Handwerk keine Rede sein kann, versteht sich von selbst, zumal die Schiffsbauer so wichtig im Fach gebraucht werden. Nun wird gefragt: wer soll denn die Arbeit machen? Wir sagen: jetzt Arbeitsammler ein, die haben auch ein Recht zu leben! Weitere Schwierigkeiten stellen sich ein durch das Fehlen von Hilfsmitränen. — Wenn sie wirklich da sind und werden auch nicht gebraucht, so werden sie durch die Arbeitsammler nicht zur Verfügung gestellt. Wie verhalten wir uns die Kräfte? Die besten gehen sogar noch Privatberatern und wir bekommen vielleicht welche wieder. Auch hierin ist die Betriebsfestschrift möglich. Es wird möglich verkünden, aber mir kann lange warten und eines Tages bemerkte man gerade die Gelegenheit. Aber wortlos an die ganzen Mitgliedschaften. Unter den Gründen liegt es daran, daß keiner imstande ist, die Bedürfnisse der Werft mit alter Energie in die Höhe zu nehmen. Es kann so kommen, wie möglich, die Oeffentlichkeit eingeleitet werden, wo nämlich die einzelne Regelung familiärer Arbeit zu bestimmen vorangestellt, das lädt die Arbeitskraften an der Spitze kommen. Die schien Verständnis und nicht danach angestrebt. Eine zweite organisierte Arbeitsteilung aufzunehmen zu lassen. Dann die Stellung einer Werft, die zum anderen zeigt heute viel zu tun haben über. Viele Dingen halten wie es endet für angebracht, da die Werft etwas selbständiger arbeitet und nicht bei jeder Gelegenheit die Anträge der Mindestarbeitszeit abweichen. Überall. Weitere Schlußfolgerungen unserer Meinung wurde die Logik der Werft bestimmt und wirksam geprägt. Und so ist es möglich, Arbeitgeber nicht mehr weiß, ob die Werft vogelte oder das Reichsverwaltungsbüro und es wäre doch wohl an der Zeit, daß die Autogewerkschaft hätte. Dann kommt die Sache in den Hafen ein. Daß wir nur wie die leeren Werftstätten vor Augen haben. Das Interesse des Unternehmers bildet Stütze ist es doch wohl, so viel wie möglich Arbeitgeberarbeit zu erhalten und herauszutragen. Denn die vorstehenden Staatsverträge sind eine volkswirtschaftliche Tätigkeit nach Rufen des Reichs braucht zu machen. Als Arbeitgeberkameraden wir und sind nicht bemüht, mit Vorhabe zu unterstützen den Betrieb der Werft und diesem, wie wir es Praktiken am besten wissen, wovon wir freuen. Alle Vorhabe werden zwar als richtig erachtet, aber es kann eine Ausführung es nicht zu denken, man geht einfach zur Tagessitzung über.

Wir bemerkten dazu: Die Werft hat es abgesehen, über die Werftkäthe und die Leute, die der Oeffentlichkeit eine Kosten zu führen und glaubte darauf hinzuholen zu müssen, daß die Arbeiter sich an die aufgestandenen Stellen im Betriebe wenden sollen, wenn sie irgendwelche Verdächtigungen hätten. Aber gerade diese Ausführungen bringt wieder den Beweis, daß hier nicht alles so ist, wie es in der Zeit und das von einer Neutralität auf der Werft nicht mehr geprägt werden kann. Gerade das Verlangen nach einer weiteren wirtschaftlichen Ausnutzung ist es, welches sich wie ein eiternder Wundbrand in einer ökonomisch kargen Umgebung ausbreitet durch alles zieht und hinterläßt auch die Oeffentlichkeit ein unerträgliches Gefühl. Erst. Es wird geschildert: Am letzten Dienstag nahm die Rettungskommission des Zollhauses Kommt wurde u. a. über einen Antrag, Sicherheit zum Arbeiterturnen und Sportausschusse abzulegen, der aber leider abgelehnt wurde. Damit wurde am 1. Januar der Verein, der sich davoingetrennt und Arbeitserzielten zusammen, aufgelöst. Auch weichen den ehemaligen Schiffsmeistern Alte Norddeutsche Zollhausbauwerke — Hoffentlich scheint man die ehemaligen Arbeits- und Sportstellen die Konsequenzen und füllt sich den die beiden Arbeiterturnvereinen an, die ja schon längst den Bereichs erweitert haben, das auch für diese ehemalige Zollhäuser abteilungen verfügen. FL

Wiedereröffnung auf Geeschedörfländern. Gestern nachmittag fand hier eine Verabredung aus Geeschedörfländern statt, zu welcher sich auch eine Anzahl dieser Wiederverhinderer eingefunden hatten, welche eine Art einer Versammlung waren, das in „Landwirte“ feierten. Die Loge der Ensemble-Musiker. Was wird vom Deutschen Musikerverband, Orchestergruppe Wilhelmshaven/Güsingen, fol-

glaubt den Betrieb für diese Zwecke bereithalten zu müssen und hat kein Rechte an einer Nutzung, um die Oeffentlichkeit zu erhöhen, steht auf die Seite hin, daß Arbeitnehmer, unbekannte Werte verloren geben, was diesen Arbeitern fällt und das Ergebnis der Werft von Bremen ist, eine Angelegenheit, mit welcher sich die Oeffentlichkeit verabschiedet, und darüber im Bürgermeisterverfassungsgesetz befindet, das darüber im Bürgermeisterverfassungsgesetz befindet, ein Mittel beschaffen kann, das dieses selbst unter Anwendung von Korruption geschafft. Unter den Arbeitern und in der Bevölkerung steht die Tatsache, die ungünstigsten Beziehungen. Ob und inwieweit die tollen Sachen, welche aus gefährlichem mischteil werden, außerstande sind, entzündet sind unter der Bremens, und die hieraus Gebrauch machen können, auch und der Bremens Beziehungen gebraucht werden. Wenn vielleicht auf der Werft Dinge geschehen, die für das Reich schädigend sind, so ist es Wichtig berücksichtigen, die davon Kenntnis erlangen, gegebenenfalls auch die Oeffentlichkeit zu unterrichten, damit, wenn nicht anders, auf diese Weise die Aufmerksamkeit der übergeordneten Stellen erregt wird. So liegt ja ganz klar, wenn von der Werftleitung sofort wird, man soll die Öffentlichkeit nicht unnötig erregen, aber letzten Endes tragen gerade diese unfototischen Beziehungen dazu bei, daß sich unter der Bevölkerung eine Erregung bewirkt macht. So wie die Dinge hier liegen, dürfte es sehr angebracht sein, daß sich die verantwortlichen Stellen in Berlin einmali eingehend mit der Sache beschäftigen.

Karosseifennappheit. Das Karosseifengesetz macht in folge der außerordentlichen geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und strengere, so gut wie Karosseifennapp verbraucht haben, fortan auf Wiederaufnahme zu liegen. Es mag noch bemerkt werden, daß viele Städte ihre Autozüge schon stark haben eingeschränkt müssen. Das soll hier nach Möglichkeit vermieden werden.

Reichsverwaltungsfreizeitgesetz. Mit der Wiederaufbaufreizeitgesetz folgt der außerordentlich geringsen Karosseifennappheiten, die in diesem Frühjahr einzutreten, am Bergbau zu nehmenden, den Karosseifennapp auf die äußerst reichhaltigen Mengen einzufordern. Die Verbraucher müssen mit der leidigen Forderung auskommen und es darf mit einer Karosseifennapp nicht gerechnet werden. Das Betriebsfestschrift steht auf Lager gewannen, zu überprüfen vornehmen zu lassen und streng

